

Bruckhof sticht Diana aus

RUNDENWETTKAMPF - LUFTGEWEHR - Neuling SGB und Neufarn-Parsdorf steigen ins Oberhaus auf

VON GEORG KURZ



Sie sind der Gauoberliga-Meister: Das Luftgewehr-Team von Hubertus Eglharting mit (v.l.) Alexandra Andlinger, Monika Prosser, Stefan Prosser und Michael Vodermayr junior hofft auf den Bezirksliga-Aufstieg. Foto: Verein

Landkreis – Eine ereignisreiche Wettkampfsaison haben die Luftgewehrschützen im Gau Ebersberg beendet. Dabei stand der Meister der Gauoberliga bereits fest: Die SG Hubertus Eglharting war schon vor dem Start in die zehnte Runde nicht mehr einholbar.

Ob es für die Hubertusschützen ab dem kommenden Herbst in der Bezirksliga um Ringe und Punkte gehen wird, stellt sich noch heraus, wenn alle anderen Gauen des Bezirks Oberbayern Süd/Ost 2 ihre Titelgewinner mit deren Ringschnitt an den Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) gemeldet haben. Genau diesen polierte der neue Champion mit einem finalen 1517:1437 über die nun als Absteiger feststehenden fünftplatzierten Burgschützen aus Unterelkofen noch um ein kleines Stück auf genau 1507 Ringe auf. Monika Prosser gelangen im letzten Wettkampf sehr gute 391 Ringe im Einzel.

Auf einen positiven Bescheid des BSSB hoffen auch die vier Aktiven der FSG Markt Schwaben: Nur bei einem Aufstieg von Hubertus verbleiben die „Königlich Privilegierten“ als Tabellenvierter im Gau-Oberhaus, denn exakt dorthin steigt aus der Bezirksliga die SG Ottersberg ab. Erwischt hat es auch Forstinning, obwohl die ZSG den letzten Heimvergleich gegen Markt Schwaben mit 1468:1456 Ringen für sich entscheiden konnte. Frohsinn Egmmating entzauberte den Vizemeister Glonn Zinneberg II auf deren Anlage mit 1495:1489 Zählern.

Mit vier Punkten Vorsprung ging die SG Edelweiß Neufarn-Parsdorf in der Gauliga Nord durchs Ziel. Ein auf beiden Seiten sehr gutes 1492:1489 bei Ingolt Ingelsberg II sollte kommende Saison möglichst noch öfters abgerufen werden, denn der Abschlussschnitt von 1469 Ringen würde dort nicht unbedingt für viele Punktgewinne sorgen. Silvia Glaser (Ingolt/382 R.) und Martin Löbert (Edelweiß/381) egalisierten sich in dieser Begegnung mit ihren Topwerten gegenseitig. Vizemeister wurde auch hier Glonn: Die vierte FSG-Formation verbesserte sich nach einem 1468:1449-Auswärtssieg bei Grafing II auf den zweiten Tabellenrang. Die Reserve der SG Ottersberg wird sich nach einer 1397:1402-Heimschlappe gegen Forstinning II aus der Gausliga 1 verabschieden.

Die SG Bruckhof hat es geschafft: Erstmals gelang ihr der Aufstieg in die Gauoberliga. Mit 1469:1455 siegte der neue Meister der Gauliga Süd bei Sebastiani Ebersberg. Die Meldung von der zeitgleichen Niederlage der bis dahin punktgleichen, aber ringbesseren Dianeschützen aus Lorenzenberg ließ an der südöstlichen Kreisgrenze endgültig die Korken knallen: Der damit wieder Zweitplatzierte (1444) lag im letzten Heimwettkampf gegen Tulling mehr als 20 Ringe unter dem eigenen Schnitt, das Gastteam zauberte mit erstaunlichen 1485 Ringen mehr als 50 Zähler über dem bis dahin erreichten Mittelwert. Gsprait bezwang den feststehenden Absteiger Glonn III (1459:1408), die Seeschützen Adi Urscher (383) und Florian Ebenkofler (376) führten die Einzelwertung an.

In der mit nur fünf Teams belegten A-Klasse 1 mussten die Protagonisten lediglich acht Mal antreten. Eglhartings Zweite schaffte das Kunststück, alle Vergleiche zu gewinnen. In der Finalbegegnung ging es gegen die nicht angetretene ZSG Forstinning III – ein 1429:0 beendete eine erfolgreiche Saison. Der Vizemeister Markt Schwaben II war leistungstechnisch in der Nähe, mit 1421:1396 wurde die Reserve der FSG Ebersberg bezwungen. Hier glänzte Vassilisa Hesselbarth mit 372 Ringen für den Tabellenzweiten.

19:1 Punkte stehen in der Endabrechnung der Kirchseeoner Adlerschützen. Damit geht es für den neuen Meister der A-Klasse 2 demnächst in der Gauliga zu Werke. Wieder war es Stefan Marxen, der seine Adler mit dem Bestwert von 388 Ringen im Einzel beim 1485:1337-Sieg über Sebastiani Ebersberg II unterstützte. Berganger-Rohrsdorf wurde in der Endabrechnung Zweiter nach einem 1425:1383 bei der Tullinger Reserve. Immer besser in Schwung kamen zum Ende der Saison die LG-Schützen der SG Königseiche Moosach: Der 1435:1383-Auswärtssieg über die Gspraiter Reserve festigte Rang drei.

Für einen Lichtblick sorgte die dritte Mannschaft der SG Ottersberg. Während die Erste und Zweite jeweils mit dem Abstieg konfrontiert wurden, machte die Dritte der SGO in der B-Klasse 1 ihr Meisterstück. Ein 1370:1347 beim Dauerkontrahenten Eglharting IV sorgte für das Erreichen des Aufstiegsplatzes, Thomas Kiefer rief seinen Topwert (365) zum exakt richtigen Zeitpunkt ab. Punkte gab es auch noch einmal für Edelweiß Buch: Zu Gast bei FSG Ebersberg II gelang ein 1319:1311-Erfolg.

In der parallelen B-Klasse 2 machte Eglharting das Ding: Die dritte Hubertus-Einheit punktete bei Berganger II durch ein 1356:1320, bei dem jedoch Lukas Neudecker vom Gastgeber den höchsten Einzelwert (363) beisteuerte. Das beste Resultat der Südgruppe meldete die SG Waldeslust Netterndorf, die daheim mit 1377:1341 Ringen gegen Bruckhof II überzeugte.